

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 3

Rubrik: Wochengedicht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fabrikbesuch

Von Ulrich Weber

Zu hören war sie dieser Tage,
die wütend vorgetragne Klage,
im Dörfchen Schlick, hier in der Schweiz,
da produzierten sie bereits
seit Jahren, hektisch wie die Affen,
hochgiftige, perfide Waffen.
Perfid sei insbesondere das:
Süss-lockend rieche dort das Gas.

Die Uno schickte gleich Experten,
um diese Meldung zu erhärten.
Die eilten stracks in die Fabrik
im Dörfchen mit dem Namen Schlick,
und fanden Schoggi-Osterhasen
mit wunderhübschen Stubsi-Nasen,
und Kleingebäck mit Schoggi-Guss,
für Aug und Mund ein Hochgenuss.

Die Inspektoren nun erkannten:
Es hatten sie Denunzianten
auf falsche Fährte just geführt,
denn harmlos wird hier produziert.
Was man sie zwang, da zu begaffen,
das waren Waffeln und nicht Waffen.

Man umgekehrt oft Buden find't,
die harmlos wirken und nicht sind.